

# Transparenzbericht

2023/24



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

# Vorwort

Der Fachkräftemangel und die zunehmenden Spannungen in der politischen Landschaft für die freie Wohlfahrtspflege waren zentrale Themen, mit denen sich die Caritas Rheine auseinandersetzen musste. Ebenso hat sie es als ihre Aufgabe als sozialpolitische Akteurin verstanden, für den Erhalt der Demokratie und ein gerechtes und solidarisches Zusammenleben einzutreten.

Auch die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz waren für die Caritas Rheine im Jahr 2024 von großer Bedeutung. Es war ein Jahr, in dem größere Investitionen wie umfassende energetische Sanierungen an Bestandsgebäuden sowie der Ausbau von Photovoltaikanlagen angestoßen wurden. Ebenso hat die Caritas Rheine durch viele kleinere Anpassungen der eigenen Strukturen und Prozesse bewiesen, dass soziale Verantwortung und ökologisches Handeln Hand in Hand gehen können,

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Schlagwort. Sie ist Ausdruck unserer Verpflichtung gegenüber Gottes Schöpfung, den uns anvertrauten Ressourcen und den zukünftigen Generationen. Diesen Grundsatz hat die Caritas Rheine in Projekten und Maßnahmen umgesetzt. Durch die Modernisierung von Gebäudetechnik, der Förderung des Radfahrens und der Elektromobilität oder die Optimierung digitaler Prozesse.

Der Transparenzbericht für das Jahr 2024 gibt einen Einblick in die Struktur der Caritas Rheine, die Geschäftszahlen und die Mitarbeitendenstruktur des Jahres 2024. Er soll nicht nur Transparenz auf allen Ebenen der caritativen Arbeit geben, sondern auch zeigen, dass ein konsequentes Handeln nach den uns leitenden Werten der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit möglich ist. Denn eine umweltschonende Transformation ist kein Selbstzweck. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Pflege und Betreuung, die Beratung, die Erziehung und die Bildung der uns anvertrauten Menschen.

Darüber hinaus setzt sich die Caritas Rheine stellvertretend für benachteiligte Bevölkerungsgruppen und einkommensschwache Menschen ein, ohne dabei die Belange der Mitarbeitenden aus dem Blick zu verlieren. Dies bedeutet, dass die Caritas Rheine auch weiterhin ökologische Verträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Vernunft gemeinsam denkt.



Dieter Führer

Vorstände Caritasverband Rheine e. V.



Ludger Schröer

# Von Gott für die Menschen in Dienst gestellt

## Wertediskussion der Caritas Rheine

Was unterscheidet uns als Caritas Rheine von anderen Unternehmen? Schaffen wir den Spagat zwischen wirtschaftlichem Arbeiten und christlichen Werten? Wo finden sich die Mitarbeitenden und ratsuchenden Menschen wieder? Dies sind Fragestellungen, die auch in Bezug auf den nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung gesetzt werden müssen.

Vorweggenommen: Die Caritas ist Kirche. Sie ist im Sinne Jesu für die Menschen da. Das ist ja die vornehmste Sendung der Kirche.

Caritas lebt diese Sendung an den unterschiedlichsten Orten der Gesellschaft und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen der Menschen. So macht sie Kirche in ihrer Vielfalt erfahrbar. Um dieser Grundhaltung gerecht zu werden, hat die Caritas Rheine ein Wertepapier entwickelt, in der sie sich mit ihren Wurzeln, ihren Zielen und auch mit den Spannungsfeldern auseinandersetzt. Caritas will ihren Dienst glaubwürdig tun. Wer die Werte identifizieren will, die in der Caritas Rheine gelebt werden, wird sich das Verhalten der Mitarbeitenden anschauen – von den Leitungsebenen bis zu den basalen Diensten.

Deren Verhalten wird nur dann eine Linie erkennen lassen, wenn eine klare, bewusste Haltung dahintersteht. Wer aber eine klare Haltung in entsprechendes Verhalten ummünzen will, braucht dazu den nötigen Halt, dies auch durchhalten zu können. Die Impulse können darüber hinaus Orientierung und Einladung für Mitarbeitende der Caritas Rheine und Caritas-Interessierte sein.

„Von Gott für die Menschen in Dienst gestellt“ – unter dieser Losung wurden Impulse zu dieser Wertediskussion in der Caritas Rheine erstellt. Sie wurden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Caritasrates, den Vorständen sowie der Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation, erarbeitet und vom Caritasrat, Vorstand und Geschäftsleitung der Caritas Rheine verabschiedet. Beteiligte in diesem Prozess waren unter anderem der Arbeitskreis Spiritualität der Caritas Rheine, die Abteilungsleitungs- und Leitungskonferenz sowie die Mitarbeitervertretungen.



# Darlegung bestehender Ordnung

Transparenz gegenüber Spendern, Stiftern und der Öffentlichkeit ist ein wichtiges Thema für die Caritas Rheine. Die Caritas Rheine hat auf dieser Grundlage die Transparenzstandards erweitert und diese Übersichten erstellt.

Die Satzung des Caritasverbandes Rheine

Das Leitbild des Deutschen Caritasverbandes

Beide Dokumente sind auf unserer Internetseite [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de) zu finden.

## Rechtsform, Eintragungsbehörde und Ort, Registernummer

Der Caritasverband Rheine ist ein eingetragener Verein und im Vereinsregister des Amtsgerichts Steinfurt unter der Registernummer VR 20477 eingetragen. Er wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand Dieter Fühner und Ludger Schröer.

## Angaben zur Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft durch das Finanzamt

Der Caritasverband Rheine ist gemäß der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2023 des Finanzamtes Steinfurt (Steuernummer: 311/5864/0450) vom 14.10.2024 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient und außerdem das Wohlfahrtswesen fördert. Von dieser Steuerbefreiung ausgenommen ist der unterhaltene steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb.

## Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten und Mitgliedschaftsverhältnisse

Der Caritasverband Rheine ist gemeinsam mit Kirchengemeinden Mitgesellschafter der Caritas-Kinderheim gGmbH. Er hält einen Anteil von 51 % am Stammkapital. Die Geschäftsführung besteht aus Winfried Hülsbusch und Ludger Schröer.

Der Caritasverband Rheine ist alleiniger Gesellschafter der Caritas-Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen gGmbH und der Caritas-Objekt GmbH. Die Geschäftsführung für beide Gesellschaften besteht aus Dieter Fühner und Ludger Schröer.

## Übersicht der Gesellschaften



## Eingebunden in ein gutes Netzwerk

Der Caritasverband Rheine ist Mitglied im Deutschen Caritasverband und im Caritasverband für die Diözese Münster sowie deren Fachverbänden und Arbeitsgemeinschaften. Er arbeitet innerhalb der Arbeitsgemeinschaften der Freien Wohlfahrtspflege auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene mit den anderen Wohlfahrtsverbänden zusammen.

Der Caritasverband Rheine wird durch einen zweiköpfigen hauptamtlichen Vorstand geführt, der durch den Caritasrat beaufsichtigt wird. Der Caritasrat wird von der Delegiertenversammlung gewählt.

Aus den kleinen Anfängen vor über hundert Jahren ist die Caritas Rheine zu einer sozialwirtschaftlichen kirchlichen Wohlfahrtsorganisation herangewachsen. Durch seine Satzung schafft der Caritasverband Rheine vor Ort Strukturen, die eine hohe Transparenz durch die konsequente Trennung von operativem Geschäft und Aufsichtsgremien herstellt. Mit dieser Aufteilung und der Mitwirkung der Mitglieder soll zum einen die wirtschaftliche Absicherung gewährleistet werden. Auf der anderen Seite wird deutlich, dass die im Verbandsbereich bestehenden Pfarrgemeinden einschließlich ihrer caritativen Gruppen und Zusammenschlüsse die tragenden Säulen in der Organisation bilden.

## Delegiertenversammlung

Mitglieder der Delegiertenversammlung sind die Kirchengemeinden, Fachverbände, korporativen Mitglieder sowie der Vorstand und der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Caritasrates. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise die Wahl des Caritasrates, Beratung der Verbandspolitik sowie Entgegennahme des Jahresabschlusses und Beratung des Tätigkeitsberichtes.

## Caritasrat

Der Caritasrat besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, die für sechs Jahre gewählt werden. Ein Mitglied des Caritasrates ist der Caritaspfarrer des Dekanats Rheine. Bis zu zwei geeignete Personen können kooptiert werden. Hauptaufgabe des Caritasrates ist die Aufsichtsfunktion gegenüber dem hauptamtlichen Vorstand. Weiter gehören zu seinen Aufgaben die Wahl des Vorstandes, Entgegennahme des Finanzberichtes und die Feststellung des Jahresabschlusses.

## Caritas-Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus zwei Mitgliedern, die vom Caritasrat gewählt und vom Bischof bestätigt werden. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt sechs Jahre. Der Vorstand leitet den Verband nach Maßgabe der von den Organen festgelegten Grundsätze.



Vorstand und Caritasrat des Caritasverbandes Rheine: (v. l.) Dieter Fühner (Vorstand), Volker Stöppelkamp, Marianne Rocker, Dr. Ingo Holtfester, Franz Möllering (Vorsitzender des Caritasrates), Caritaspfarrer Meinolf Winzeler, Ursula Tümmers (stellvertretende Vorsitzende des Caritasrates), Hermann-Josef Kohnen, Nico von Royen, Jürgen Feistmann und Ludger Schröer (Vorstand)

# Organisationsplan der Caritas Rheine



**Erziehung und Bildung**  
 Stefan Gude

- Kinder-, Jugend- und Familienberatung**  
 Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Psychologische Beratungsstelle/ Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige**  
 Familienunterstützender Dienst, Freizeitangebote, Schullassistenten, Inklusion
- Haus der Frühförderung**  
 Heilpädagogische und interdisziplinäre Frühförderangebote
- Caritas-Kindertagesstätten**  
 Kindertagesbetreuung für Kinder mit und ohne Behinderung, Heilpädagogische Angebote, Familienzentren
- Christophorus-Schule**  
 Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung

**Arbeit, Wohnen und Teilhabe**  
 Stefan Höge

- Caritas-Emstor-Werkstätten (WfbM)**  
 Berufliche Bildung, Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung und Betreuung, Radstation
- Caritas-Sozialkaufhaus Brauchbar & Co.**  
 Möbel und Hausrat, Kleidung, Rheiner Tafel Beschäftigung und Arbeit für Langzeitarbeitslose
- Jacob-Meyersohn-Wohnverbund**  
 Stationäre und ambulante Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen, Betreutes Wohnen, Gastfamilien/Familienpflege, Tagesbetreuung
- Verbund sozialpsychiatrischer Hilfen**  
 Stationäre und ambulante Wohnangebote, beratende und tagesstrukturierte Angebote für suchterkrankte und psychisch erkrankte Menschen, existenzsichernde Beratungshilfen
- Haus St. Antonius Bevergern**  
 Medizinische Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen

**Gesundheit und Alter**  
 Markus Wixmerten

- Altenwohnanlagen Caritas-Marienstift und Caritas-Elisabethstift**  
 Wohnen und Pflege für ältere Menschen, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen
- Alfonsushaus**  
 Tagespflege für Menschen mit Demenz
- Service-Wohnen für Senioren**  
 Seniorengerechtes Wohnen
- Sozialstationen**  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege, Haushalts- und Betreuungsdienst
- Sozialpflegerische Dienste**  
 Beratung und vielfältige Hilfen für ältere Menschen und Angehörige

**Zentrale Dienste**  
 Hendrik Wulf

- Allgemeine Verwaltung**  
 Zentraler Einkauf, Versicherungen, allgemeine zentrale Dienste
- Finanz- und Rechnungswesen**  
 Externes Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Zuschuss- und Spendenverwaltung, Steuern
- Controlling**  
 Planungsrechnungen, Kosten- und Leistungsrechnung, Betriebswirtschaftliche Analysen, Vorbereitung Entgeltverhandlungen
- Personalwesen**  
 Personalverwaltung, Personalmarketing Personalentwicklung und -controlling, Arbeits- und Betriebssicherheit
- Bau und Liegenschaften<sup>1</sup>**  
 Bau- und Instandhaltungsmanagement, Haustechnischer Dienst
- Informationstechnologie<sup>1</sup>**  
 Digitalisierung, Prozesse, IT-Services

<sup>1</sup>Dem Vorstand zugeordnet

**Caritas-Kinderheim gGmbH**

**Geschäftsführung:**  
 Winfried Hülsbusch, Ludger Schröer

**Caritas-Kinder- und Jugendheim**  
 Heilpädagogische Jugendhilfeeinrichtung mit stationären und ambulanten Angeboten.

**Caritas-Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen gGmbH**

**Geschäftsführung:**  
 Dieter Fühner, Ludger Schröer

**KAFFEEHAUS am Staelschen Hof**

**Caritas-Objekt GmbH**

**Geschäftsführung:**  
 Dieter Fühner, Ludger Schröer

# Vielfältige Aufgaben

„Die heutige Caritas in Rheine steht nicht ganz unmittelbar und zufällig allein da, sondern hat das Glück, aus einer ruhmreichen Vergangenheit als Erbe und reife Frucht herausgewachsen zu sein und sollte sich dieses Vorzuges und der Treue gegen die Vorzeit immer bewusst zeigen.“

So beschreibt es Dr. Josef Röcken in dem Buch „Die Armenanstalten der Stadt Rheine bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts“. Seit dem Gründungsjahr der Caritas Rheine im Jahr 1921 hat sich in Rheine viel getan. Soziale Problemlagen haben sich verändert und die Gesellschaft blickt mit anderen Augen auf die Welt.

Die Caritas in Rheine hat es jedoch geschafft, ihre Verantwortung für die hilfsbedürftigen Menschen, die gleichermaßen Teil der Gesellschaft sind, über mehr als einhundert Jahre bis in die Gegenwart zu tragen. In diesem Zeitraum gelang es der Caritas Rheine die Arbeit mit diesen Menschen und auch ihre Strukturen zu professionalisieren. Heute besteht die Caritas aus rund 50 Diensten und Einrichtungen, die sich auf ihre jeweiligen Handlungsfelder spezialisiert haben, um den rat- und hilfeschuchenden Menschen gerecht zu werden.

## Mitarbeitende Caritas Rheine zum 31. Dezember 2024

Bereich	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Anteil Frauen	Vollzeit-äquivalente	2023 gesamt	2022 gesamt
Caritasverband Rheine e. V.							
Erziehung und Bildung	473	120	353	408	315,43	477	437
Arbeit, Wohnen, Teilhabe	469	118	351	325	428,23	461	435
Gesundheits- und Altenhilfe	414	89	325	358	223,65	392	406
Vorstand, Stabsstellen und Zentralverwaltung	91	51	40	49	73,61	89	89
<b>Summe Caritasverband Rheine e. V.</b>	<b>1.447</b>	<b>378</b>	<b>1.069</b>	<b>1.140</b>	<b>1.040,93</b>	<b>1.419</b>	<b>1.367</b>
Caritas-Kinderheim Gesellschaft	299	118	181	218	194,83	288	281
Caritas-Integrationsbetrieb	8	0	8	9	4,40	7	7
<b>Summe Caritas Rheine</b>	<b>1.754</b>	<b>469</b>	<b>1.258</b>	<b>1.223</b>	<b>1.240,16</b>	<b>1.714</b>	<b>1.655</b>

392

Ehrenamtliche

1.754

Mitarbeitende

512

Beschäftigte in den Caritas-Emstor-Werkstätten



# Wirtschaftsdaten

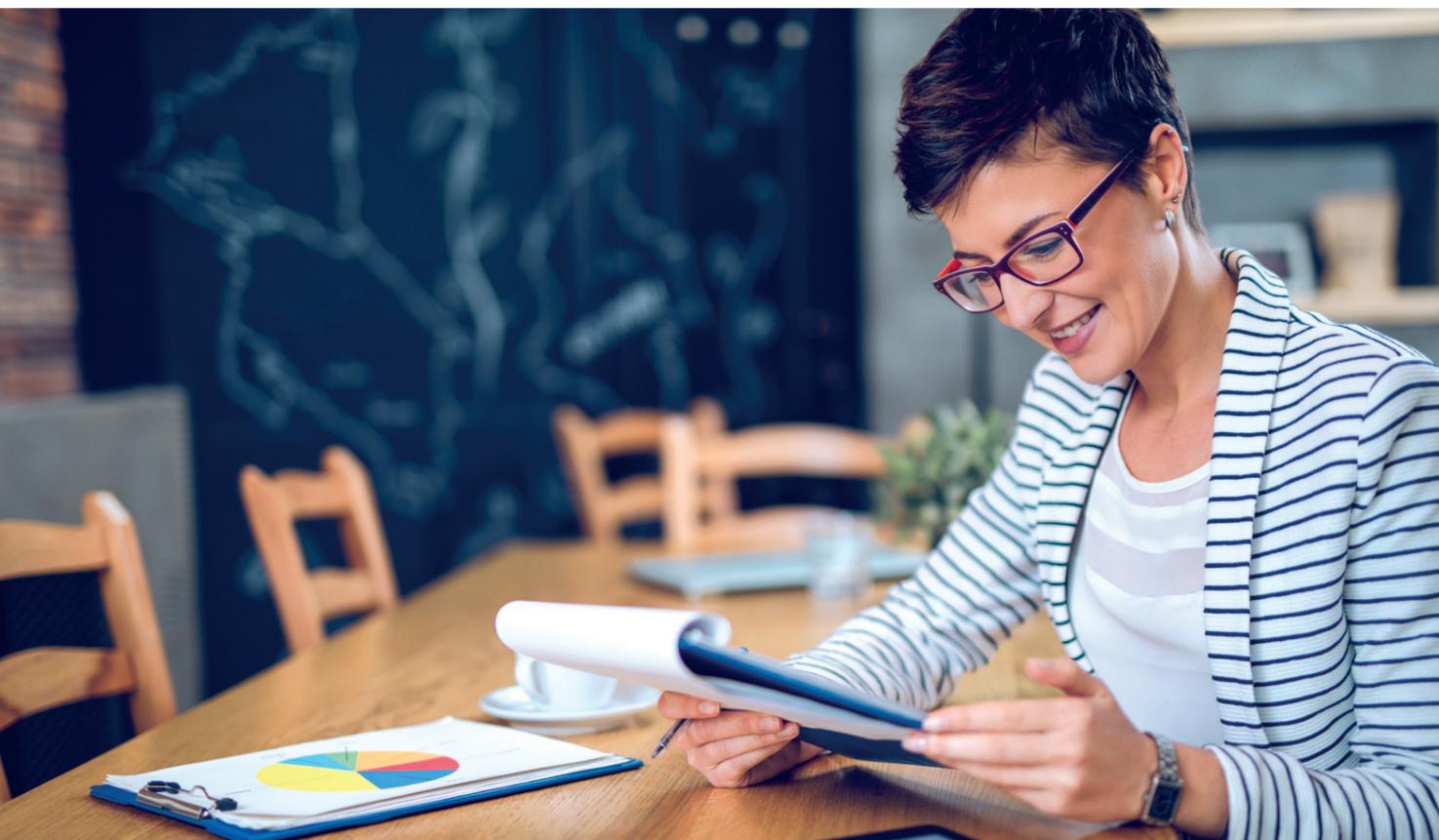
Die Finanzierung der Caritas Rheine erfolgt überwiegend durch Leistungsentgelte für Pflege und Betreuung sowie Zuwendungen der öffentlichen Hand und in einem geringen Maße durch Spenden. Diese Spenden sowie die kirchlichen Zuweisungen und Bistumsmittel sind insbesondere für die Aufrechterhaltung nicht öffentlich finanzierter Angebote unverzichtbar.

Hauptbestandteil der Aufwendungen des Verbandes sind die Personalaufwendungen (in 2023 insgesamt 73,1% der gesamten Aufwendungen). Die Personalaufwendungen sind im Jahresvergleich um 7,9% angestiegen.

Das Jahresergebnis wurde zur Stärkung der Rücklagen verwendet, damit der Verband auch zukünftig seine sozial- und fachpolitische Arbeit wahrnehmen kann. Das breite Spektrum der Aufgabenfelder des Caritasverbandes Rheine erfordert eine finanzstarke Solidargemeinschaft innerhalb der Caritas Rheine. Auf dieser Grundlage können normative Dienste und Einrichtungen vorgehalten werden, die sich zum Teil ohne öffentliche Zuwendungen aus Eigenmitteln der Caritas Rheine tragen.

Die Arbeit der Caritas war und wird weiter geprägt von gesellschaftlichen Entwicklungen wie Digitalisierung, Globalisierung, demographischer Wandel, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie Dynamiken der sozialen Arbeit in den vielfältigen Arbeitsfeldern. Hier setzt die Caritas Rheine erhebliche finanzielle Mittel ein, um weiterhin zukunftsfähig und nachhaltig seine Aufgaben wahrnehmen zu können.

Die Angebote der Caritas Rheine benötigen neben inhaltlichen Rahmenbedingungen auch ihre „vier Wände“. Diese sind auf die jeweiligen sozialen Bereiche Beratung und Unterstützung, Wohnen und Arbeit sowie Freizeit ausgerichtet. So investiert die Caritas Rheine erhebliche Mittel in die Sicherstellung der Gebäudestruktur, die nicht vollständig aus laufenden Jahresergebnissen refinanziert werden können. Für die investiven Maßnahmen inklusive der Instandhaltungen werden vornehmlich Mittel in die heimische Wirtschaft „vor Ort“ investiert.



# Wirtschaftsprüfung

Der Jahresabschluss des Caritasverbandes Rheine e. V. - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde von der EUREGIO Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rheine geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die EUREGIO Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rheine hat mit Datum vom 20. Juni 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Hauptziel der Wirtschaftsprüfung für den Caritasverband Rheine besteht darin, die Zuverlässigkeit und Genauigkeit der finanziellen Informationen sicherzustellen, die von der Caritas zum Beispiel in diesem Bericht veröffentlicht werden. Dies ist von großer Bedeutung, da diese Informationen oft von Interessengruppen und Stakeholdern verwendet werden, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

## Bilanz Caritasverband Rheine e. V. zum 31. Dezember 2023

	Aktiva		Passiva		
	2023 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2022 in TEUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände	302	355	Eigenkapital	42.625	38.893
Sachanlagen	40.715	42.248	Sonderposten	10.856	11.621
Finanzanlagen	4.043	4.083	Rückstellungen	10.033	10.033
Vorräte	392	329	Darlehen	9.912	10.601
Forderungen	13.720	9.621	Verbindlichkeiten	2.867	3.180
Liquide Mittel	17.544	18.758	passive RAP	1.245	1.371
aktive RAP	822	305			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.538</b>	<b>75.699</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.538</b>	<b>75.699</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung Caritasverband Rheine e. V. zum 31. Dezember 2023

	2023 in TEUR	2022 in TEUR
Erträge aus Pflege und Betreuung und sonstigen Leistungsentgelten	59.229	53.212
Kirchliche Zuweisungen und Bistumsmittel	1.718	1.671
Öffentliche Zuschüsse	17.708	17.550
Erträge aus Spenden und Erbschaften	112	118
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	965	728
Zinserträge	105	45
Sonstige betriebliche Erträge	4.427	2.764
<b>Erträge</b>	<b>84.264</b>	<b>76.088</b>
Personalaufwand	58.904	54.577
Materialaufwand, bezogene Leistungen	9.943	9.626
Abschreibungen	3.581	2.988
Zinsaufwendungen	298	310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.806	5.686
<b>Aufwendungen</b>	<b>80.532</b>	<b>73.187</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.732</b>	<b>2.901</b>

### Bilanz Caritas-Kinderheim gGmbH zum 31. Dezember 2023

	Aktiva		Passiva		
	2023 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2022 in TEUR	
Anlagevermögen			Eigenkapital	6.999	5.402
Sachanlagen	3.133	3.227	Sonderposten aus Investitionszuschüssen	558	584
Finanzanlagen	267	359			
	3.400	3.586	Fremdkapital	7.557	5.986
Umlaufvermögen			Darlehen	1.212	1.318
Leistungsforderungen	3.646	3.526	Rückstellungen	1.905	2.069
Sonstige Vermögensgegenstände	81	48	Sonstige Verbindlichkeiten	1.019	1.130
Flüssige Mittel	4.566	3.343			
	8.293	6.917		4.136	4.517
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.693</b>	<b>10.503</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.693</b>	<b>10.503</b>

### Bilanz Caritas-Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen gGmbH zum 31. Dezember 2023

	Aktiva		Passiva		
	2023 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2022 in TEUR	
Anlagevermögen	40	45	Eigenkapital	98	96
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Investitionszuschüssen	19	22
Vorräte und Forderungen	32	65	Fremdkapital	117	118
Flüssige Mittel	118	32	Rückstellungen	11	9
	150	97	Verbindlichkeiten	62	15
				73	24
<b>Bilanzsumme</b>	<b>190</b>	<b>142</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>190</b>	<b>142</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung Caritas-Kinderheim gGmbH zum 31. Dezember 2023

	2023 in TEUR	2022 in TEUR
Umsatzerlöse	18.761	16.235
Sonstige Erträge	434	481
Zinserträge	17	1
<b>Erträge</b>	<b>19.212</b>	<b>16.717</b>
Personalaufwand	12.708	12.306
Materialaufwand	1.237	1.083
Bereinigte Abschreibungen	218	223
Zinsaufwendungen	26	44
Sonstige Aufwendungen	3.426	2.846
<b>Aufwendungen</b>	<b>17.615</b>	<b>16.502</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.597</b>	<b>215</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung Caritas-Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen gGmbH zum 31. Dezember 2023

	2023 in TEUR	2022 in TEUR
Umsatzerlöse	198	189
Sonstige Erträge	177	129
<b>Erträge</b>	<b>375</b>	<b>318</b>
Personalaufwand	174	160
Materialaufwand	82	70
Sonstige Aufwendungen	117	84
<b>Aufwendungen</b>	<b>373</b>	<b>314</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

## Bilanz Caritas-Objekt GmbH zum 31. Dezember 2023

	Aktiva		Passiva	
	2023 in TEUR	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2022 in TEUR
Anlagevermögen	1.229	1.292	Eigenkapital	30
Umlaufvermögen			Fremdkapital	
Sonstige Forderungen	0	0	Rückstellungen	5
Flüssige Mittel	111	89	Verbindlichkeiten	1.305
	111	89		1.310
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.340</b>	<b>1.381</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.340</b>
				1.381

## Gewinn- und Verlustrechnung Caritas-Objekt GmbH zum 31. Dezember 2023

	2023 in TEUR	2022 in TEUR
<b>Erträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Abschreibungen	63	63
Sonstige Aufwendungen	10	8
Zinsaufwendungen	20	20
<b>Aufwendungen</b>	<b>93</b>	<b>91</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7</b>	<b>9</b>

## Spendeneinnahmen Caritasverband Rheine 2023

Die Finanzierung von Diensten und Einrichtungen in der freien Wohlfahrtspflege ist sehr komplex und immer gefährdet. Aus diesem Grund besteht oftmals die Notwendigkeit, Spenden einzusammeln. Um das entgegengebrachte Vertrauen der Spendenden zu erhalten, veröffentlicht die Caritas Rheine seit einigen Jahren ihren Haushalt und die Bilanzen der verschiedenen Körperschaften. Ebenso veröffentlicht sie ihre Spendenbilanz und weist genau nach, wofür die eingegangenen Spenden verwendet wurden.

### Spendeneinnahmen nach Abteilungen (in TEUR)

	2023
Erziehung und Bildung, u. a. Beratungsstellen, Kitas, Schule	8,3
Arbeit, Wohnen und Teilhabe, u. a. Sozialkaufhaus, Tafel, Tagesstätte	111,3
Gesundheits- und Altenhilfe, u. a. Wohnraumberatung	12,1
Verbandspolitik und Kommunikation, u. a. Migration, Bahnhofsmision, Suppenküche	19,5
Sonstige, Ungebundene Spenden	4,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>155,2</b>

## Deine Arbeit macht den Unterschied, Führungskräfte entwickeln

Im Jahr 2024 hat die Caritas Rheine gemeinsam mit vielen Mitarbeitenden aus allen Bereichen an der Arbeitgebermarke der Caritas Rheine gearbeitet. In der neuen Arbeitgeberkampagne „Deine Arbeit macht den Unterschied“ wird zum Ausdruck gebracht, was die Arbeit der Caritas ausmacht. Die Kampagne stellt vor, wie in den vielen verschiedenen Bereichen mit Menschen gearbeitet wird. Die Mitarbeitenden der Caritas unterstützen Kinder, Jugendliche, Familien, alte und kranke Menschen sowie Menschen in besonderen Lebenslagen.

Weitere Informationen können auf unserer Internetseite [www.deinearbeitmachtdenunterschied.de](http://www.deinearbeitmachtdenunterschied.de) eingesehen werden.

Die Caritas Rheine hat ein Führungskräfteprogramm gestartet mit der Zielsetzung, einen Pool von Potenzialträgerinnen und Potenzialträgern zur (Nach-)Besetzung von Leitungsstellen aufzubauen, folglich interessierten Mitarbeitenden die Möglichkeit für eine berufliche Entwicklung anzubieten und damit einhergehend Führungskräftenachwuchs für die Caritas Rheine zu gewinnen. Gleichzeitig dient das Programm auch als Angebot an noch nicht allzu erfahrene Führungskräfte, die ihr Führungs-Knowhow gerne weiterentwickeln wollen. Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung, konnten sich alle Mitarbeitenden der Caritas Rheine, unabhängig von ihrer heutigen Tätigkeit und ihrer hierarchischen Zugehörigkeit, für das Führungskräfteentwicklungsprogramm bewerben. Das Programm ist in vollem Gange und wird im Sommer 2025 abgeschlossen werden.



# Die Caritas Rheine als familienfreundliche Arbeitgeberin

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche sieht die Caritas Rheine es als eine ihrer zentralen Aufgaben, Kinder, Jugendliche, Familien, alte und kranke Menschen sowie Menschen in besonderen Lebenslagen zu unterstützen. Die Gesundheit der eigenen Mitarbeitenden ist dabei ein wichtiges Gut.

So hat die Caritas Rheine ein Konzept entwickelt, um Mitarbeitende im Arbeits- und Lebensumfeld durch Familienfreundlichkeit zu unterstützen. Ein Ansprechperson-Konzept soll für umgehende und effektive Beratung und Vermittlung, wann und wie immer sie von den Mitarbeitenden und ihren Familienangehörigen benötigt wird, sorgen. Die Caritas Rheine bemüht sich nicht nur um die Unterstützung von Menschen in allen Lebenslagen außerhalb der Caritas, sondern auch um die Erhaltung der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Um Familienfreundlichkeit zu gewährleisten, gibt es feste Vereinbarungen, wann und wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen ist.

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas steuern für ihre Mitarbeitenden den Baustein der betrieblichen Altersvorsorge bei. Zusätzlich zum Gehalt zahlt der Arbeitgeber monatlich einen Beitrag in eine Pflichtversicherung ein. Das ist in den Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR) festgelegt. So baut sich über die Jahre eine Betriebsrente über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) auf.

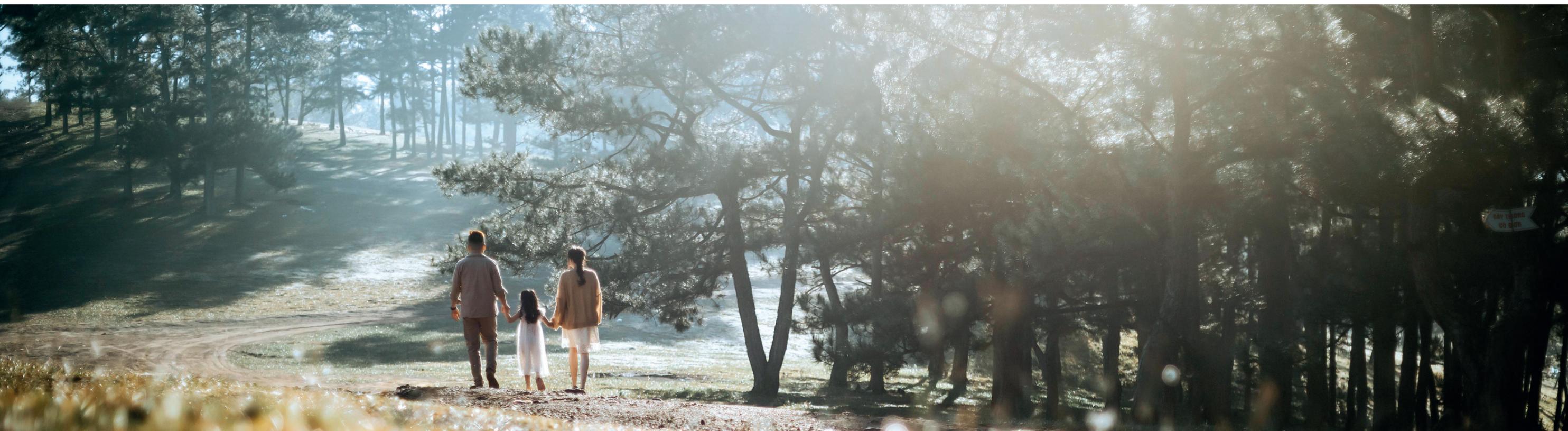
Für die Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden hat die Caritas Rheine ein betriebliches Gesundheitsmanagement implementiert. Die Umsetzung erfolgt durch eine Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Arbeitsgruppe „carifit“, bestehend aus Mitarbeiter- und Dienstgebervvertretungen.

Weitere Informationen können auf unserer Internetseite [www.caritas-rheine.de/berufundfamilie](http://www.caritas-rheine.de/berufundfamilie) eingesehen werden.

# Vergütungspolitik

Auf der Basis des kirchlichen Arbeitsrechts hat die Caritas ein eigenes Tarifwerk entwickelt. Die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes - kurz AVR - regeln die Rechte und Pflichten der rund 700.000 Mitarbeitenden sowie des Dienstgebers in den bundesweit rund 25.000 Einrichtungen und Diensten der Caritas.

So bezahlt auch die Caritas Rheine Festgehälter (inkl. Jahressonderzahlungen) nach den Allgemeinen Vertragsrichtlinien der AVR Caritas. Auch eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (KZVK) wird den Mitarbeitenden geboten. Vermögenswirksame Leistungen gehören ebenfalls zu den finanziellen Rahmenbedingungen. Alle Regelungen der AVR werden von der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (AK) beschlossen. In diesem Gremium haben Mitarbeitende und Dienstgeber gleich viele Vertreterinnen und Vertreter. Beschlüsse zur Änderung der AVR brauchen eine Dreiviertelmehrheit.



# Blick in die Zukunft

Die Caritas Rheine hat sich dazu verpflichtet, eine nachhaltige und sozial verantwortliche Organisation zu sein. Im Jahr 2025 wird die Caritas Rheine weiter daran arbeiten, über die gesetzlichen Vorgaben hinaus eine nachhaltige Transformation ihrer Strukturen und Prozesse zu erreichen.

Im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wird die Caritas Rheine eine Grundsatzerklärung veröffentlichen. Diese Erklärung unterstreicht das Bekenntnis zu Transparenz, nachhaltigem Handeln.

Auch wird die Caritas Rheine im kommenden Jahr an der Weiterentwicklung eines nachhaltigeren Einkaufs arbeiten, um den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes gerecht zu werden.

Im Bereich des Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement wird die Caritas Rheine entscheidende Impulse setzen können. Neben eines verpflichtenden Energieaudits aller Standorte der Caritas Rheine wird die Implementierung eines Energiemanagementsystems geprüft. Diese Maßnahme geht über die Vorgaben des Gesetzgebers hinaus, sie soll die Caritas Rheine langfristig dazu befähigen, beispielsweise energieintensive Wohnanlagen und Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten und Werkstätten für Menschen mit Behinderung möglichst effizient und ökologisch sinnvoll zu betreiben.

Auch wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterentwickelt werden, um klarer und umfassender über die Fortschritte und Herausforderungen während der Transformation hin zu einer nachhaltigeren Organisationsstruktur zu informieren. Eine umfassende CO-Bilanzierung wird hier als belastbare Datenbasis für die Energiewirtschaft und die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 geschaffen. Auch hier wäre die Caritas Rheine den gesetzlichen Vorgaben um ein Jahr voraus. Diese soll zum Jahreswechsel 2025/2026 veröffentlicht werden.

So strebt die Caritas Rheine an ihrer Verantwortung gegenüber Gottes Schöpfung gerecht werden und auch den hilfeschuchenden und ihr anvertrauten Menschen eine zukunftsfähige Infrastruktur anbieten zu können.

# ZEHN ZUSAGEN

## Selbstverpflichtung der Caritas Rheine als Dienstgeberin

Der Deutsche Caritasverband hat im Jahr 2022 „ZEHN ZUSAGEN“ entwickelt, auf die sich Mitarbeitende bei der Caritas verlassen können. Auch der Vorstand und die Geschäftsführung sowie die Mitarbeitervertretungen der Caritas Rheine haben die „ZEHN ZUSAGEN an Mitarbeitende“ unterzeichnet, zu denen sich der Verband als Dienstgeber verpflichtet.

- 1** *Als Caritas leisten wir konkrete Hilfe für Menschen in Not. Wir orientieren uns am Leben und der Botschaft Jesu und praktizieren Nächstenliebe. Wir sind damit ein wesentlicher Teil von Kirche. Unser Auftrag der Nächstenliebe wird durch alle Mitarbeitenden verwirklicht und sie selbst erfahren diese auch in unserer Organisationskultur.*
- 2** *Als caritative Dienste und Einrichtungen sind wir sichtbare und erlebbare Orte von Kirche. Wir machen den christlichen Glauben konkret. In der Spannung zwischen den Ansprüchen und deren Verwirklichung entwickeln wir eine konsequente Fehler- und Lernkultur. Auch Lob und Kritik an kirchlichem Handeln gehören selbstverständlich dazu.*
- 3** *Alle Caritas-Mitarbeitenden können unabhängig von ihrer Herkunft und Religion Repräsentierende der unbedingten Liebe Gottes und damit einer dienenden Kirche sein. Sie haben Verantwortung für das in die Caritas gesetzte Vertrauen der Menschen. Mitarbeitende teilen die kirchliche Identität oder respektieren diese. Bei uns können sie christliche Haltung und kirchliche Gemeinschaft erfahren.*
- 4** *In unseren Organisationen haben Menschen unabhängig von ihrer Nationalität und ihrer Herkunft, von ihrer Religionszugehörigkeit, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung und Identität, von einer Behinderung und ihrer Lebensform einen Arbeitsplatz, an dem sie sich für die Belange benachteiligter Menschen einsetzen können. Bei Kirchenaustritt bedarf es eines Gespräches, ob weiterhin Identifikation mit den Werten und Zielen der Caritas besteht.*
- 5** *Caritas-Mitarbeitende können einen fairen wertschätzenden Umgang und gute Arbeitsbedingungen nach AVR erwarten. Dienstgeber/-innen und Dienstnehmer/-innen verpflichten sich, die Arbeitsbedingungen fair auszuhandeln. Der Dritte Weg ist ein Versprechen und eine Verpflichtung, in Abwägung aller berechtigten Interessen Lösungen zu finden, bei denen es keine Siegenden und keine Verlierenden gibt.*
- 6** *Wir verpflichten uns, alles dafür zu tun, die eigene Organisation ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig aufzustellen, die Arbeitsplätze möglichst langfristig zu erhalten und die Gehälter pünktlich auszu zahlen.*
- 7** *Caritas-Mitarbeitenden stehen in persönlichen Krisensituationen nach Möglichkeit auch Dienste und Hilfen der Caritas zur Verfügung. Es wird die Anonymität auch gegenüber Vorgesetzten gewährleistet. Auf Wunsch vermitteln wir auch andere, von der eigenen Organisation unabhängige Angebote.*
- 8** *Wir bieten Mitarbeitenden spirituelle Angebote in den Diensten und Einrichtungen an. Die persönliche und berufliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben fördern und ermöglichen wir. Auf Wunsch vermitteln wir seelsorgliche Begleitung.*
- 9** *Wir bieten einen „Sinn-vollen“ Arbeitsplatz. Als Caritas mehren wir die Solidaritätspotenziale und das inklusive Verständnis in der Gesellschaft und schenken Hoffnung. Wir bekämpfen sowohl die konkrete Not als auch deren Ursachen. Wir gestalten Politik mit, setzen uns vor Ort und weltweit für Gerechtigkeit ein. Wir sind offen für gesellschaftliche Allianzen mit allen, mit denen wir Ziele teilen.*
- 10** *Wir sorgen dafür, dass extremistische, fundamentalistische, demokratiefeindliche, nationalistische, ausländerfeindliche und andere Positionen, die den Werten des christlichen Glaubens widersprechen, keinen Platz in der Caritas haben.*



Einen ausführlichen Transparenzbericht finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de) oder hier



caritas rheine  
... weil es um Menschen geht.

---

Herausgegeben von:

**Caritasverband Rheine e. V.**

**Caritas-Haus, Lingener Straße 11, 48429 Rheine**

**Telefon 05971 862-0, Telefax 05971862-385**

**E-Mail: [info@caritas-rheine.de](mailto:info@caritas-rheine.de), [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de)**

**(01/2025)**

Der Caritasverband Rheine e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Steinfurt unter der Registernummer 20477 eingetragen. Er wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Dieter Fühner, Ludger Schröer.

Redaktion: Stefan Gude (verantwortlich), Alexander Breulmann

Gestaltung: Verbandspolitik und Kommunikation, Birgit Groß-Onnebrink

Druck: Lammert-Druck, Rudolf Lammert GmbH, Hörstel-Riesenbeck, [www.lammert.de](http://www.lammert.de)

Fotos: Caritas Rheine, istockphoto (S. 1, 3, 9, 10, 18), pixabay (S.16,17)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.